Gemeinde Grasleben

Verwaltungsvorlage Fachbereich: Allgemeine Verwaltung	**Vorlagen-Nr.: 089/23** Datum: 09.11.2023	

Tagesordnungspunkt

Antrag des Markgrafschen Hofes auf Erhöhung des jährlichen Zuschusses der Gemeinde Grasleben ab dem Jahr 2024

Vorgesehene Beratungsfolge:			*Beschluss geändert*		*Abstimmungsergebnis*		
Datum	*Gremium*	*Status*	*Ja*	*Nein*	*Ja*	*Nein*	*Enth.*
27.11.2023	VA Grasleben	nö					

Finanzielle Auswirkungen					
Ergebnishaushalt	☐	Kosten		EUR	
Finanzhaushalt	☐	Produkt			
Kostenstelle		Sachkonto			
Ansatz		EUR	verfügbar		EUR

Verantwortlichkeit	
gefertigt:	Gemeinde-direktor:
gez. Viedt	gez. Schulz
(Viedt)	(Schulz)

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Grasleben beschließt eine jährliche Bezuschussung von ……€ ab dem Jahr 2024.

Der Verwaltungsausschuss bereitet die Beschlussfassung entsprechend vor.

Sach- und Rechtslage:

Anliegend wird der Antrag des Markgrafschen Hofs, hier eingegangen am 23.10.2023, zur Kenntnis und Entscheidung übersandt. In den antragsbegründenden Unterlagen erläutert der Verein die aktuelle Finanzlage und begründet den erhöhten Finanzbedarf. Auf Wiederholungen wird daher an dieser Stelle verzichtet und um abschließende Beratung des Antrages gebeten. Dabei ist die Höhe des zukünftigen Zuschusses neu festzulegen.

.

Anlagen:

- Antrag des Markgrafschen Hofes auf Zuschusserhöhung

Elektronische Version, im Original unterzeichnet.

Der Markgrafsche Hof
Museum Grasleben e.V.

es schreibt:
Gabriele Lohrengel
-1. Vorsitzende-

Anschrift:
Halbe Haube 26
38368 Grasleben

Telefon:
0 53 57 – 587

Mobiltelefon:
01 76 – 84 95 92 07

E-Mail:
gabriele.lohrengel@t-online.de

Der Markgrafsche Hof Museum Grasleben e.V. • Helmstedter Straße 13 • 38368 Grasleben

An den
Rat der Gemeinde Grasleben

Samtgemeinde Grasleben
26. Okt. 2023

Ihr Schreiben vom	*Ihr Zeichen*	*Unser Schreiben vom*	*Unser Zeichen* (bitte bei Antwort angeben)	*Datum* (bitte bei Antwort angeben)
			23-10-23-GRG	23.10.2023

Betreff:
Jährlicher Zuschuss

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates,

die Gemeinde Grasleben gewährt regulär unserem Verein einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 511,29 € (sich ergebend aus ursprünglich 1.000,- DM). Für das Jahr 2023 haben Sie diesen Betrag dankenswerterweise - zunächst einmalig - auf 5.000 € erhöht. Mit Ihrer finanziellen Unterstützung ermöglichen Sie es, die ehrenamtlich betriebene kulturelle Einrichtung **Museum** in unserer Gemeinde, die die Geschichte des Dorfes am Leben hält und diese inzwischen durch viele Projekte wie die Salzstreuersammlung in die Welt trägt, am Leben zu erhalten. Dafür möchten wir uns zunächst einmal recht herzlich bei Ihnen bedanken.

Wie bereits bekannt, mussten die geplanten Umbaumaßnahmen auf unserem Hof im Rahmen des LEADER-Projektes zu rund 2/3 gekürzt werden. Die steigenden Baukosten und zu CORONA-Zeiten verbrauchten Rücklagen haben es lediglich erlaubt, dass der Hof barrierefrei umgebaut wurde. Die Anbauten für dringend benötigte Lagerflächen und die Überdachungen auf dem Hof zur Aufwertung der Kultureinrichtung in der Gemeinde sind leider mittelfristig nicht realisierbar. Die steigenden Zinskosten verbunden mit Liefer- und Bauverzögerungen haben in diesem Jahr den überwiegenden Teil der Einnahmen aus unseren Veranstaltungen verschlungen. Die Bildung von Rücklagen für die Fortsetzung der Umbaumaßnahmen war somit nicht möglich.

Mühevoll haben wir auch in diesem Jahr versucht, die Einnahmeseite zu verbessern und die Ausgabeseite zu reduzieren. Folgende Punkte haben wir dabei vollzogen bzw. in Vorbereitung:

Der Vorstand hat bereits einen Beschluss gefasst, dass der Mitgliederversammlung im Jahr 2024 die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ab 01.01.2025 vorgeschlagen werden soll. Dabei ist jedoch zu befürchten, dass die gewünschten Mehreinnahmen durch zu erwartende Austritte von Mitgliedern marginalisiert werden, wie bereits bei der letzten Erhöhung geschehen.

Nachdem es uns in den vorherigen zwei Jahren gelungen ist, die Zahl der Mitglieder zu verdreifachen, konnten lediglich die Sterbefälle durch Neueintritte ausgeglichen werden. Natürlich werden wir immer versuchen, neue Mitglieder dazu zugewinnen.

Darüber hinaus wurden in diesem Jahr erneut unsere Verträge, insbesondere für Vereinshaftpflicht, Strom und Gas, auf den Kopf gestellt und angepasst. Hier konnten wir erfreulicherweise Einsparungen erzielen.

Des Weiteren werden wir die Preise für Führungen und Sonderveranstaltungen moderat erhöhen. Damit werden auch Nichtmitglieder an den gestiegenen Kosten beteiligt und haben ein umfangreiches Programm 2024 ausgearbeitet.

Mit Schreiben vom 24.08.2023 hat unser Verein bereits der Verwaltung mit einem vorläufigen Verwendungsnachweis unsere diesjährigen Betriebsausgaben in Höhe von 5.818,81 € bis 24.08.2023 nachgewiesen. Die Prognose vom 25.08.2023 bis 31.12.2023 sah hinzukommend weitere Betriebsausgaben in Höhe von 2.293,71 € vor, so dass mit Gesamtbetriebsausgaben von 8.112,52 € für das Jahr 2023 zu rechnen ist. Gedeckt sind hiervon 4.050,- € durch Mitgliedsbeiträge sowie der Rest durch den Zuschuss der Gemeinde. Die Differenz bzw. den durch Einsparungen beim Energieversorger- und Versicherungswechsel erzielten Überschuss von voraussichtlich 937,48 €, planen wir bereits als Rückzahlung an die Gemeinde für das Jahr 2024 ein.

Die Einsparungen und Bemühung des Vereins zeigen: Wir tragen selbst stets engagiert dazu bei, den Zuschussbedarf zu verringern, dennoch bleibt unser Verein unverändert auf Zuschüsse und Spenden sowie Veranstaltungen und den Museumsbetrieb angewiesen, um überhaupt seine fest anfallenden Betriebsausgaben decken zu können. An Rücklagen für Reparaturen und weitere Umbauten ist dabei noch überhaupt nicht gedacht.

Um zukünftig die Arbeit des Vereins und des Museumsbetriebes als kulturelle und museale Einrichtung in unserer Gemeinde auch weiterhin aufrecht erhalten zu können, fragen wir deshalb hiermit bei der Gemeinde Grasleben an, ob Sie einer generellen Erhöhung unseres jährlichen Zuschusses, auf 5.000,- €, alternativ zumindest auch wieder für das Jahr 2024 zustimmen würden.

Somit wären die Betriebsausgaben zur Aufrechterhaltung des Museums und Vereins (fast) vollständig gedeckt und der Verein könnte durch Spenden und Veranstaltungen bzw. den Museumsbetrieb versuchen, weitere Einnahmen für dringend anstehende Reparaturen und Sanierungen zu genieren.

Uns ist als Verein durchaus bewusst, dass auch die Gemeinde Grasleben aufgrund ihrer Haushaltssituation jährlich vor großen Herausforderungen steht, dennoch würden wir uns über eine entsprechende Anpassung unseres jährlichen Zuschusses, der die Existenz und die Zukunft des Museums in Grasleben sichern würde, sehr freuen.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Namen des Vorstandes

Gabriele Lohrengel
1. Vorsitzende